PRESSEMITTEILUNG

Sportvereine machen sich gemeinsam mit der AOK und Anpfiff ins Leben fit für die Zukunft

Walldorf, 13. September 2023 – Wie können sich Sportvereine fit machen für die Zukunft? Um diese Frage drehte sich der zweite Vereinstag bei Anpfiff ins Leben in Walldorf, der gemeinsam mit der AOK veranstaltet wurde. Rund 40 Vereinsvertreter waren gekommen, weil sie ihre Vereinsarbeit effektiv und zukunftssicher gestalten wollen. Simone Born, Vereinsführung Anpfiff ins Leben, und Diana Hotz-Werstein, Leiterin des Geschäftsbereichs „Prävention“ der AOK Rhein-Neckar-Odenwald, hießen die Vereine herzlich willkommen. „Unser gemeinsames Ziel ist, mit Vereinen Gesundheit in unsere Region zu tragen und die Vereine nachhaltig zu stärken“, so die beiden in ihren Reden.

In Workshops erklärten die Anpfiff Experten Sebastian Schulz und Jonas Bauer wie Vereine durch klare Konzepte langfristig vorankommen und wie sie Sponsoren begeistern und halten können. „Machen Sie Partner zu Ihren Fans“ ermutigten die beiden die Anwesenden. Simone Born gab einen Einblick in die 360°-Jugendsportförderung von Anpfiff ins Leben. Sie plädierte für klare Konzepte und Ziele, die in einem Leitbild formuliert und damit für alle transparent sind. Ein großes Projekt könne dann in viele kleine und machbare Schritte aufgeteilt, geduldig verfolgt und erfolgreich verwirklicht werden. „Wir können alles schaffen, aber nicht alles auf einmal“, fasste sie ihren Beitrag zusammen. Wichtig sei außerdem, Experten und Partner mit ins Boot zu holen, um den eigenen Verein zukunftsfähig aufzustellen. Wie das in der Praxis gelingen kann stellte Thomas Müller vom SSV Vogelstang vor. Die Volleyballabteilung kooperiert bereits seit einigen Jahren mit der Gesundheitskasse und will mit dem Projekt „AOK-VolleyKids im Quadrat“ Kinder an Mannheimer Grundschulen für den Sportverein begeistern. 2022 erfuhr der Verein beim ersten AOK Vereinstag über die Beratungsangebote von Anpfiff ins Leben und arbeitet seitdem mit der Anpfiff Vereinsberatung zusammen. „Wir haben schon viel Gutes erreicht, aber uns war nicht klar, wohin wir genau wollten. Wir hatten kein Konzept und waren in einigen Bereichen nicht gut aufgestellt“, so Müller. Durch die Teilnahme am neunmonatigen Beratungsprojekt BASF VereinsLab konnte der Verein klare Ziele definieren und hat neue Freiwillige gewonnen.

Auch bei der Unterstützung durch die AOK ging es um die Bedeutung des Leitbildes eines Sportvereins. Gesundheit als Ziel sollte darin verankert sein. Das ist eine wesentliche Voraussetzung für die Unterstützung durch die Gesundheitskasse. Hannah Böhler von der Gesundheitsförderung der AOK Rhein-Neckar-Odenwald informierte über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Angebote für Sportvereine. Eins davon ist „Gesunde Ernährung in Alltag und Sport“. AOK-Ernährungsberater David Moll stellte die Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung vor. Mit diesem Wissen können Sportler ihre Ernährung an die jeweilige Situation anpassen, z. B. vor Wettkämpfen. „Kommen Sie raus aus eingefahrenen Ernährungsgewohnheiten. Schon mit kleinen Änderungen können Sie viel bewirken“, ermutigte Moll die Zuhörer.

Zwischen den Programmpunkten und beim Mittagessen wurden die Möglichkeiten zum Austausch rege genutzt, um neue Ideen zu entwickeln und sich zu unterstützen. Sei es die Frage nach technischen Programmen zur Verbesserung der Kommunikation innerhalb des Vereins als auch die Diskussion wie über Schülermentorenprogramme Freiwillige für den Verein gewonnen werden

können – viele Vereine stehen vor ähnlichen Herausforderungen und können voneinander profitieren.

Über die AOK
Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,2 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von insgesamt 16,6 Milliarden Euro. Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter: www.aok-bw.de

Interessierte Sportvereine wenden sich bitte an nblrno@bw.aok.de

Über Anpfiff ins Leben e. V.
Als deutschlandweiter Vorreiter unterstützt der gemeinnützige Verein Anpfiff ins Leben junge Sportlerinnen und Sportler und Menschen mit Amputation dabei, sich bestmögliche Perspektiven für ihre private und berufliche Zukunft zu schaffen. Die 360°-Förderung verzahnt auf einzigartige Weise die Bereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales. An zwölf Standorten – davon neun eigens erbaute Förderzentren – in der Metropolregion Rhein-Neckar werden gemeinsam mit Partnervereinen jedes Jahr über 3500 Sportler individuell, innovativ und nachhaltig gefördert. All dies gelingt durch die Unterstützung eines vitalen Netzwerks von Partnern, Spendern und Sponsoren sowie dank des steten Engagements von ca. 60 hauptamtlichen Mitarbeiter, 330 Trainer und Betreuer, 120 Lernbegleiter sowie dank vielfältiger ehrenamtlicher Unterstützung. Seit 2019 bietet die Anpfiff Vereinsberatung Sportvereinen die Möglichkeit, die erfolgreiche 360°-Förderung von Anpfiff ins Leben auch in ihrer eigenen Vereinsarbeit anzuwenden.www.anpfiffinsleben.de

Kontakt Team Vereinsberatung
Kerstin Altendorf
k.altendorf@ail-ev.de
0171 6988065

Fotonachweis:

- Begrüßung der Teilnehmer des zweiten AOK Vereinstags, Copyright: Anpfiff ins Leben